

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des ‘Abd al-Malik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18277285</p>
--	--

Beschreibung

Hälfte einer Münze, auf deren Rückseite ein Zentrierpunkt sowie unten ein leichter Doppelschlag erkennbar sind. Von der Jahreszahl ist nur die Einerstelle lesbar. Das Prägejahr muss 82 AH sein, da das Jahr 92 AH nicht in die belegte Prägesequenz in al-Bašra passt. Die Jahre 102 AH, 112 AH sowie 122 AH können aufgrund der Position der Einerstelle sowie aufgrund des Wortes fi in der Randaufschrift, welches nur bis zum Jahr 91 AH auftritt, ausgeschlossen werden.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier fünf Kringel auf drei gezackten Kreisen. Prägejahr 82 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier fünf Ringelchen auf Perlkreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.28 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	701-702 n. Chr.
	wer	
	wo	Basra
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 231 (dieses Stück).
- M. Klat, Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 171..
- SICA II Nr. 475-484.